

Chorkonzerte

So 19. Juni, 20.00 Uhr – St. Paul

Auftaktkonzert

WDR Rundfunkchor Köln – Ltg.: Rupert Huber

Do 23. Juni, 20.00 Uhr – Aukirche Monschau

Satellitenkonzert

Grex Vocalis, Oslo – Ltg.: Carl Høgset

Fr 24. Juni, 20.00 Uhr – St. Adalbert

Eröffnungskonzert

Grex Vocalis, Oslo – Ltg.: Carl Høgset

Der Junge Chor Aachen – Ltg.: Fritz ter Wey

Sa 25. Juni, 18.30 Uhr – Citykirche St. Nikolaus (oder St. Paul)

„Orpheus Britannicus and more“

Collegium Vocale zu Franziskanern, Luzern – Ltg.: Ulrike Grosch

Madrigalchor Aachen – Ltg.: Hans Leenders

Sa 25. Juni, 21.00 Uhr – Alter Kinosaal im Tanzpalast Elysee

„Late Night Concerto“

Witloof Bay, Namur

So 26. Juni, 20.15 Uhr (Einlass ab 20.00) – St. Michael Burtscheid

„The English Musical Renaissance“

Rochester Cathedral Choir – Ltg.: Scott Farrell

Aachener Kammerchor – Ltg.: Martin te Laak

Mo 27. Juni, 19.30 Uhr – Krönungssaal

Abend der StädteRegion Aachen

mit den besten Chören der StädteRegion Aachen

Mi 29. und Do 30. Juni, 20.00 Uhr – Eurogress

19.15 Uhr: Einführung Foyer

Mahnmal – Benjamin Britten: „War Requiem“

Eleonore Marguerre, Dominik Wortig, Jan-Hendrik Rootering
Rochester Cathedral Choir, Allmänna Sångern, Carmina Mundi,
Collegium Vocale zu Franziskanern, Der Junge Chor Aachen,
Grex Vocalis, Aachener Kammerchor, Madrigalchor Aachen
sinfonieorchester Aachen – Ltg.: GMD Marcus Bosch

Fr 1. Juli, 20.00 Uhr – Krönungssaal

„and the shadows, flee away“

Allmänna Sångern, Uppsala – Ltg.: Maria Goundorina

Carmina Mundi – Ltg.: Harald Nickoll

Sa 2. Juli, 22.00 Uhr – Annakirche

„Passion zur Nacht“

Singakademie Dresden – Ltg.: Eckehard Klemm

Kammerchor des Aachener Bachvereins – Ltg.: Georg Hage

Lunchkonzerte

Mo 27. Juni, 12.30 Uhr – St. Paul

Collegium Vocale zu Franziskanern, Luzern – Ltg.: Ulrike Grosch

Di 28. Juni, 12.30 Uhr – Krönungssaal

Grex Vocalis, Oslo – Ltg.: Carl Høgset

Mi 29. Juni, 12.30 Uhr – Ludwig Forum

Allmänna Sångern, Uppsala – Ltg.: Maria Goundorina

Do 30. Juni, 12.30 Uhr – St. Foillan

Rochester Cathedral Choir – Ltg.: Scott Farrell

Vespermusik und mehr

So 26. Juni, 10.00 Uhr – Hoher Dom

Musik im Gottesdienst

Vokalensemble am Aachener Dom – Ltg.: Berthold Botzet

So 26. Juni, 17.00 Uhr – Hoher Dom

Lateinische Vesper

Aachener Domchor – Ltg.: Berthold Botzet

Mo 27. Juni, 17.00 Uhr – Hoher Dom

Anglikanischer Evensong

Rochester Cathedral Choir – Ltg.: Scott Farrell

Sa 2. Juli, 17.00 Uhr – St. Michael/Jesuitenkirche Innenstadt

Deutsche Vesper (u. a. mit J. S. Bachs „Magnificat“)

Aachener Bachverein, Annaorchester – Ltg.: Georg Hage

Lange Chornacht

Sa 2. Juli, 18.00 bis 24.00 Uhr – diverse Orte in der Innenstadt

mit 59 Chor- und Vokalformationen aus Aachen und der Euregio

So 3. Juli, 0.00 Uhr – Innenstadt

„Farewell“

In die Töpfe geschaut

So 26. Juni, 13.30 bis 16.30 – Maria-Montessori-Gesamtschule

Öffentliche Chorprobe zu Benjamin Britten's „War Requiem“

Wir danken unseren Sponsoren!

Festivalsponsor 2011



CHOR

Internationale Chorbiennale

19. Juni – 3. Juli 2011

Aachen - Aix-la-Chapelle - Aquisgrán

...very British



© mecca.de

stadt aachen

www.chorbiennale.com

Aachen

...very British!

Aachen Klang zu geben und zusammen mit internationalen Spitzenchören die Vitalität und Farbigkeit der Aachener Chorlandschaft sichtbar zu machen, ist die Idee der Internationalen Chorbiennale, die 2009 erstmals in Aachen stattgefunden hat und auf Anhieb 12.000 Chorbegeisterte auf die Beine brachte.

Die Internationale Chorbiennale 2011 präsentiert in Aachens Kirchen, dem Krönungssaal, dem Eurogress, in alten Kinosälen und Museen 15 hochrangige Konzerte und die Lange Chornacht. Die Chöre 2011 kommen aus England, Norwegen, Schweden und der Schweiz. Zudem sind die Singakademie Dresden und der WDR-Rundfunkchor Köln zu Gast. Erstmals präsentieren sich auch die besten Chöre der StädteRegion mit einem eigenen Konzertabend. Eine neue Festivalfarbe bringt die belgische A-cappella-Formation „Witloof Bay“ samt dem Vize-Weltmeister für Body-Percussion, die beim Eurovision Song Contest im Mai ihre Heimat Belgien vertreten werden.

Im Zentrum der 2. Internationalen Chorbiennale steht die Englische Chormusik, die eine Fülle an außergewöhnlichem Chorrepertoire bietet: Beginnend mit der Hochblüte der englischen Musik im Goldenen Zeitalter von John Dowland, William Byrd, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel, über die Klänge eines Edward Elgar, die augenblicklich das englische Nationalbewusstsein evozieren, bis hin zu der überaus spannenden Musik des 20. Jahrhunderts, die nicht so hermetisch verschlossen wie auf dem Kontinent daherkommt. Benjamin Britten's „War requiem“, 1962 als Gedenk- und Versöhnungswerk in der von deutschen Bombern im Zweiten Weltkrieg zerstörten und wiedererbauten Kathedrale von Coventry uraufgeführt, bildet den thematischen Fluchtpunkt der Chorbiennale 2011, aufgeführt von über 240 exzellenten Choristen, herausragenden Gesangssolisten und dem groß besetzten sinfonieorchester Aachen unter Generalmusikdirektor Marcus Bosch.

Lunchkonzerte zur Mittagszeit, musikalisch gestaltete Gottesdienste, öffentliche Proben, schließlich die „Lange Chornacht“ mit dem mitternächtlichen „Farewell“ tauchen Aachen zwölf Tage lang in eine unverwechselbare Festivalatmosphäre.

1.700 Sängerinnen und Sänger aus Aachen, der StädteRegion und der Region Aachen, der benachbarten Euregio und aus ganz Europa freuen sich auf Sie! – als ein ebenso kundiges wie neugieriges und begeisterungsfähiges Publikum.

Die Chöre und Ensembles 2011

Der **Rochester Cathedral Choir** und sein Leiter, Domchordirektor **Scott Farrell**, sind eingeladen, die spezielle englische Tradition der Cathedral- und College-Chöre vorzustellen. In der außergewöhnlichen Besetzung mit Knaben und der von Herren gesungenen Altstimme wird ein exquisites und hierzulande völlig unbekanntes Repertoire erklingen. www.rochestercathedral.org/music/

Carl Høgset ist einer der wichtigsten Chorleiter Skandinaviens. Er kommt mit seinem höchst erfolgreichen, 1971 von ihm gegründeten Kammerchor **Grex Vocalis** (etwa: „singende Herde“) nach Aachen. www.grexvocalis.no

Die junge Chordirigentin **Ulrike Grosch**, u.a. Dozentin für Chorleitung an der UdK Berlin, Gast bei verschiedenen Rundfunkchören und Assistentin von Ton Koopman, gründete 2005 das **Collegium Vocale zu Franziskanern Luzern**, ein namhaftes Profiensemble, bestehend aus Musikstudierenden der gesamten Schweiz. www.collegiumvocale.ch

Allmänna Sångerna aus Uppsala wurde 1830 als ältester Universitätschor Skandinaviens gegründet und gehört zu den Top-Chören Europas. Bis 1965 nur mit Männerstimmen besetzt ist er heute ein gemischter Chor unter der Leitung von **Maria Goundorina**. www.allmannasangen.se

Die traditionsreiche **Singakademie Dresden**, die regelmäßig Substitut des weltberühmten Dresdener Kreuzchores ist, führt unter ihrem künstlerischen Leiter **Prof. Ekkehard Klemm** die „Lukas-Passion“ des Kreuzkantors Rudolf Mauersberger auf, der in Aachen 1919 – 1925 als Kantor an der Annakirche wirkte. www.singakademie-dresden.de

Der **WDR Rundfunkchor Köln** unter der Leitung von Chefdirigent **Rupert Huber** bringt anlässlich der Chorbiennale die 1980 entstandene Komposition „Cry“ des zeitgenössischen englischen Komponisten Giles Swayne für 28 verstärkte Stimmen zur Aufführung, die äußerst klangsinnlich die Erschaffung der Erde zum Thema hat. www.wdr.de/radio/orchester/rundfunkchor/

Aus Leidenschaft für Jazz und Pop a cappella entstand 2005 in Namur das kleine Ensemble **Witloof Bay** („Chicorée-Küste“) aus fünf ausgebildeten belgischen Sängerinnen und Sängern sowie Roxor Loops, dem amtierenden Vize-Weltmeister im Beatboxing (Bodypercussion). www.witloofbay.be

Prof. Fritz ter Wey war bis zu seiner Emeritierung Leiter des Fachbereichs Chorleitung und Chorziehung an der Hochschule für Musik in Detmold. Zahlreiche Gastdirigate bei Chorfestivals in Europa und Lateinamerika und bei in- und ausländischen Rundfunkchören. Er ist Leiter von Chorleitungskursen und Juror bei internationalen Chorwettbewerben. **Der Junge Chor Aachen** errang bisher zwölf erste Preise bei renommierten Chorwettbewerben. Zahlreiche Uraufführungen und CD-Produktionen in Zusammenarbeit mit dem WDR. www.der-junge-chor-aachen.de

Der international ausgezeichnete **Madrigalchor Aachen** steht unter Leitung von **Hans Leenders**, Dozent für Chorleitung beim jährlichen Kurt-Thomas-Dirigentenkurs in Utrecht, Professor für Orgel am Maastrichter

Konservatorium und künstlerischer Leiter des professionellen Kammerchors Studium Chorale Maastricht. www.madrigalchor-aachen.de

Martin te Laak ist Gründer und Leiter der Overbacher Singschule, mit deren Chören er beim Deutschen Chorwettbewerb und Landeschorwettbewerb mehrfach als Preisträger ausgezeichnet wurde. Mit dem **Aachener Kammerchor** kann er auf eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowie CD-Produktionen und Rundfunkeinspielungen verweisen. www.aachener-kammerchor.de

Harald Nickoll gewann 2006 mit dem von ihm gegründeten Kammerchor **Carmina Mundi** den Deutschen Chorwettbewerb in Kiel, was der Auslöser für die Internationale Chorbiennale Aachen war. Der Chor ist mit mehreren CDs – darunter beachtenswerte Erstveröffentlichungen – auf dem internationalen Plattenmarkt vertreten. www.carmina-mundi.de

Marcus Bosch, Generalmusikdirektor der Stadt Aachen und designierter GMD in Nürnberg, setzt neben seiner internationalen Reputation als Dirigent mit ganz unterschiedlichen Projekten und Festivals auch immer wieder kulturpolitische Akzente. Eine Ver vierfachung der Besucherzahlen, zahlreiche CD-Produktionen und Rundfunk-Liveübertragungen dokumentieren den Aufschwung des traditionsreichen **sinfonieorchester Aachen**. www.marcus-bosch.de

Weitere Informationen über die Chöre und das Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.chorbiennale.com

Tickets

Einzelpreis Chorkonzert	€ 15,-
Einzelpreis Chorkonzert, ermäßigt	€ 10,-
Generalpass	€ 59,-
Generalpass, ermäßigt	€ 39,-

zzgl. 10% VVK-Gebühr und € 0,50 Systemgebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.chorbiennale.com

Lunchkonzerte, Vespergottesdienste, der Abend der StädteRegion, Lange Chornacht und Rahmenprogramm ohne Eintritt!

Festivalkasse

Theaterplatz,
52062 Aachen
Mo bis Sa, 11-19 Uhr
Per Telefon: 0241/47 84-244 oder per Fax: 0241/47 84-201
E-Mail: theaterkasse@aachen.de

www.chorbiennale.com